

Publikationen Christina Schlatter

Buchveröffentlichung

Dissonanzen der Evidenz – eine philosophische Anamnese der modernen Medizin. Passagen Verlag, Wien 2008.

Buchbeiträge

Signifikationen des Körpers. Zur produktiven Macht des ärztlichen Blickes, in: Frey Steffen Th., Rosenthal C., Väh A.: *Gender Studies. Wissenschaftstheorie und Gesellschaftskritik.* Würzburg, Königshausen & Neumann 2004, S. 163–171. ISBN 978-3-8260-2739-0

Kommentar zu den Kapitel: Dysmenorrhoe und Menorrhagie, In: *Kompendium evidenzbasierte Medizin.* British Medical Publishing Group. 4. Auflage Reinhardt K (Hg.), Verlag Hans Huber. Überarbeitete Neuauflage: 5. Auflage 2006. ISBN 978-3-456-84330-8

Artikel

Der Stellenwert der Sputumuntersuchung zur Diagnose der Pneumocystis carinii Pneumonie. *Deutsche medizinische Wochenschrift* 1994; 119: S. 1151–1155.

Wege des Wissens. *Schweizer Ärztezeitung* 2002 ; (83)40: S. 2111–2112.

Gibt es die richtige Geburt? Kulturgeschichtliche Gedanken zur Geburtsbegleitung. *Die Hebamme* 2003;16: S. 152–155.

Die Behandlung von Hitzewallungen bei Frauen mit Brustkrebs – eine Herausforderung. *Medizin Spektrum* Mai/Juni 2006.

Gabapentin zur Therapie der Hitzewallungen bei Frauen mit Brustkrebs. *Medizin Spektrum* 2006, Medizin Spektrum online 06.06.06

Der aufsteigende Genitalinfekt. Aktuelle Therapiekonzepte bei der Pelvic Inflammatory Disease. *Gynäkologie* 2007;3: S. 5–7.

Die Nachsorge nach gynäkologischen Tumoren. Empfehlungen nach der Primärtherapie bei typischen Beschwerden und Risiken. *Schweizer Zeitschrift für Onkologie* 5/2008.

Dissonanzen. In: Zu guter Letzt. *Schweizer Ärztezeitung* 2009;(90)12: S. 498.

Die gynäkologische Betreuung von Sexualrisikopatientinnen. Der Allgemeinarzt. 16/2009. Abklärungen nach sexueller Gewalt bei Migrantinnen. *Schweizer Zeitschrift für Gynäkologie.* 5/2009.

Sexualmedizinische Betreuung von Risikopatientinnen. *ARS MEDICI.* 1/2010.

Der aufsteigende Genitalinfekt: Aktuelle Therapiekonzepte. *Gynäkologie, Schweizer Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe in der Praxis.* 4/2011; S. 20–233.

Auffälliger Zervikalabstrich: Wie weiter?, *Primary Care*, 2011;11: Nr 21.

Aktuelle Empfehlungen zur Antibiotikatherapie in der Gynäkologie,
info@gynäkologie_04_2011;S. 23–26.

Mit Veränderung in der Sexualität umgehen; Auf Sicherheit beim Sex achten; Geeignete Verhütungsmethoden nach Transplantation finden; Kinderwunsch und Schwangerschaft. Kap. 6.4.–6.7. in: *Wissenswertes für das Leben nach einer Nierentransplantation*. Transplantationszentrum Universitätsspital Zürich, 2011.

Therapie von anogenitalen Kondylomen *info@gynäkologie_03_2013*

Nachsorge bei Gynäkologischen Tumoren. Ko-Autorin mit Dr. St. von Orelli
info@gynäkologie_03_2013

Progesteronrezeptormodulatoren: Eine neue Möglichkeit in der Myomtherapie.
Info@gynäkologie_im Druck